



ENERGIE

Kochen ohne Steckdose

MOSCHENDORF/EBERAU. Wer an einem Energy Camp teilnimmt, erlebt Freiheit, Spaß und einen unkomplizierten Zugang zum Thema Erneuerbare Energie. Dabei werden Fragen gelöst, wie etwa: „Wie lade ich mein Handy denn ohne Steckdose auf, geht das überhaupt?“ oder auch Grundsätzliches wie „schaffe ich es überhaupt, alle Energie die ich brauche, selbst zu erzeugen“? Diese Fragen und noch viele mehr, werden bei den „Energy Camps“ beantwortet. Oder es wird einfach nur „solar“ gekocht. So geschah es im Rahmen der „Naturerlebnistage“. Bürgermeister Walter Strobl konnte im Namen des Naturparks in der Weinidylle den Haubenkoch Michael Nährer im „Energy-Camp der Wassererlebniswelt Südburgenland“ begrüßen. Die Workshopteilnehmer für das „Solarkochen“ legten selbst Hand an und mit der Kraft der Sonne wurde ein dreigängiges Solarmenü zubereitet. Haubenkoch Michael Nährer: „Wahnsinn, bei dem Wetter – wir haben die Solarkocher aufgestellt und innerhalb kürzester Zeit konnten wir hier ein Menü zaubern. Ganz ohne Steckdose!“

Von Mai bis September 2012 werden in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur wieder Energy-Camps für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren in der Wassererlebniswelt Südburgenland angeboten. ■



Die Teilnehmer am Workshop